

Neuer Tiroler Volkskulturpreis 2009 vergeben

Aufgrund der besonderen Bedeutung und des hohen Standards der Volkskultur für das Land Tirol hat die Tiroler Landesregierung über Antrag von Landesrätin Dr. Beate Palfrader in ihrer Sitzung am 28.04.2009 die Einreichung eines „Tiroler Volkskulturpreises“ beschlossen. Damit soll im Sinne der Förderung, Bewahrung und Weiterentwicklung ein Gesamtwerk oder herausragende Einzelleistungen auf dem Gebiet der Volkskultur und der Heimat- und Brauchtumpflege gewürdigt werden. Der Preis ist mit € 5.000,- dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Der erste Preis wird nunmehr aufgrund eines Beschlusses des Kulturbeirates an den Obmann des Tiroler Volksmusikvereins, Herrn Prof. Mag. Peter Reitmeir, vergeben.

„Prof. Peter Reitmeir hat sich in seinem bisherigen Leben in vorbildlicher Weise für die Bewahrung, Erhaltung aber auch Weiterentwicklung der musikalischen Volkskultur in Tirol eingesetzt. Vieles wäre in der so lebendigen und blühenden Volksmusiklandschaft ohne ihn nicht denkbar“ würdigt Landesrätin Dr. Palfrader den Preisträger.

Als Volksmusikant auf mehreren Instrumenten, Sänger und Mitwirkender in zahlreichen Ensembles wurde besonders das Tiroler Harfenspiel durch seine feldforschende Tätigkeit und sein brillantes Musizieren und seine Unterrichtstätigkeit der heimischen Volkskultur erhalten. Am musischen Gymnasium in Telfs wurde nach einem von ihm verfassten Lehrplan ein Schwerpunkt „Volksmusik“ eingerichtet. Seine jahrzehntelange Tätigkeit als Leiter der Imster Singwochen, der Alpbacher Singtage, als Obmann des Tiroler Volksmusikvereins und Leiter des Alpenländischen Volksmusikwettbewerbs, als musikalischer Gestalter des Tiroler Adventsingens sind nur die wichtigsten Beispiele seines unermüdlichen Einsatzes für die Tiroler Volkskultur. Dies rechtfertigte nach Ansicht des Kulturbeirates die Verleihung des ersten Tiroler Volkskulturpreises an Herrn Prof. Reitmeir.